

Im Zeichen von «Syllaba»

Anzeige In der Galerie Hollabolla in Eschen wird am Sonntag, 18. Februar, um 11 Uhr, die Ausstellung «Syllaba» von Brigitte Hasler eröffnet.

Seit rund zehn Jahren sind Worte und Silben ein Hauptthema der Gampriner Künstlerin. Zum einen sind es die Buchstaben, geschrieben und als Texte, Phrasen und Wortspiele einer literarischen Arbeit. In der Ausstellung zeigt Brigitte Hasler nun ihre Umsetzungen in die bildnerische Sprache als Holzschnitte, Radierungen und Pigmentdrucke. Seraphine Hasler wird die Vernissage an der Harfe musikalisch begleiten, während mit Heilgard Bertel eine langjährige Wegbegleiterin der Künstlerin in die Ausstellung einführt.

Genauso wie beim geschriebenen Wort ist Brigitte Hasler bei ihrer Umsetzung in die bildnerische Kunst der Rhythmus wichtig. Wie



Brigitte Hasler dirigierte ihre Worte und Silben für die Ausstellung auf Holzschnitte, Radierungen und Pigmentdrucke. Bild: pd

in der Musik, die genauso Pausen und Leerstellen hat. Die Bewegung in ihren Bildern beschreibt sie durch die Anordnung der Elemente und durch rhythmische Abläufe. Entstanden sind Druckserien. Ausgehend vom grossen Buchprojekt «Syllaba» haben nun

Silben, Worte oder Wortfetzen Platz gefunden in den Drucken – ein Ineinander von Sprache und Bildnerischem. Die Drucke wurden teils weiter bearbeitet, coloriert. Brigitte Hasler meldet sich mit dieser Ausstellung stark zurück. (pd)

Vaterland Donnerstag 15. Februar 2018